

Hexen wären angekommen und hätten sie weggejagt. Die Mistgabeln und Besen gebrauchten die alten Deutschen auf den Bergen, deswegen nahmen sie diese mit. Die Mistgabeln dienten ihnen vielleicht bei dem Feuer, was sie anzündeten, die Besen, um den Platz, wo sie ihr Fest feierten, damit zu reinigen, vorzüglich vom Schnee; denn in dieser Jahreszeit liegt auf den Bergen noch Schnee. — Hier seht ihr nun, woher die Sage vom Herentanz auf dem Brocken gekommen ist, und wie thöricht der ist, der glaubt nöthig zu haben, durch Kreuze, welche an die Thür geschrieben werden, sich vor den Hexen zu verwahren. Wir sind ja Christen, und opfern nicht mehr auf dem Blockberge, folglich wird auch nicht mehr auf Mistgabeln und Besen dahin geritten. Und wer in der Walpurgisnacht sich auf einen Kreuzweg stellt, um die Hexen hinreiten zu sehen, wird weiter nichts sehen als — daß er ein abergläubiger, ein unwissender Mensch ist. —

Wenn die Kühe blaue oder rothe Milch geben, so sind sie behext. Nimm eine Schale mit solcher Milch, setze sie auf den Zaun, und wenn eine Schwalbe darüber fliegt, so — ist eine Schwalbe darüber geslogen; aber die Milch wird dadurch nicht verändert. — Geben die Kühe blaue oder rothe Milch, so sind sie krank, oder haben schädliches Futter gefressen. Schaffe diese Ursachen weg, so wird auch die Wirkung nicht mehr da sein.

Hundert andere dergleichen Dinge könnte ich euch noch erzählen, als z. B. vom Wahrsagen, Schätzegegraben, Kartenlegen, Träumen, Alpdrücken u. dgl.; doch ihr werdet Alles dies gehörig zu würdigen wissen, und nicht gleich glauben, sondern erst mit Vernunft prüfen.

Dank sei dem Vater im Himmel, daß er uns die Wahrheit immer mehr erkennen läßt, und der Aberglaube immer mehr verschwindet. Schreckliche Wirkungen hat der Glaube an Hexen u. s. w. hervorgebracht. Mit furchtbarer Angst und Unruhe quälte er die Menschen! Nie glaubten sie sich sicher; Argwohn und Feindschaft wütheten immer fort, und selten fand das nöthige Zutrauen unter den Menschen Statt. Auch die Obrigkeiten nahmen Theil am Aberglauben. Schrecklich quälten